

6791 St.

Gallenkirch,.....  
.....

Gemeinde St. Gallenkirch

Bezirk Bludenz

4.9.1967.

6791 St. Gallenkirch

Zahl ..... Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der am Donnerstag den 7.9.1967 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Sitzungszimmer) anberaumten 22.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Bürgerschaftsübernahme-Sessellift Vandans Latschau
- 5.) Beitragsleistung Wegebau Unterrain
- 6.) Beitragsleistung Güterwegbau Grandau Garfrescha
- 7.) Einhebung von Sprunggeldern für Vereinstiere bei nicht von der Gemeinde angekauften Vatertieren.
- 8.) Bauabstandsnachsicht

Fritz Hermann, St.Gallenkirch

9.) Beschlußfassung über Ankauf für Einrichtungsgegenstände für Lehrerwohnungen

10.) Allfälliges

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 7. September 1967 um 20.00 Uhr im neuen Schulhaus (Sitzungszimmer) in St. Gallenkirch stattgefundene

22. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Bürgerschaft für Sessellift Vandans Latschau,
- 5.) Beitragsleistung Wegebau Parzelle Unterrain,
- 6.) Beitragsleistung Güterwegbau Grandau - Garfrescha,
- 7.) Einhebung von Sprunggeldern,
- 8.) Ansuchen um Erteilung von Bauabstandsnachsicht,
- 9.) Ankauf von Einrichtungsgegenständen f. Lehrerwohnungen,
- 10.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann als Vorsitzender, die Gemeinderäte Lorenzin Anton, Tschofen Ignaz und Juen Ernst, sowie 12 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner und zwar:

Büsch Anton, Wachter Raimund, Rhomberg Hanskarl, Tschofen Martin, Marlin Ernst, Butzerin Alois, Stocker Wilhelm, Thöny Kurt, Squinobal Helmut, Salzgeber Robert, Spannring Stefan und Flöry Richard.

Entschuldigt haben sich:

GV. Stocker Erwin.

Erledigung:

- 1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 1.8.1967 wird als genehmigt erklärt.

3.) Berichte:

a) An 24.8.1967 hat eine örtliche Begehung von Grundstücken der vorprojektierten neuen Straße St.Gallenkirch - Galgenul stattgefunden, bei welchen die erforderliche Grundabtretung @ @ ist. An der Besprechung haben die Herren @frat @ und Oberbaurat Gehrer von der Landesregierung, sowie Mitglieder des Gemeinderates und des Wegebauausschusses teilgenommen.

- 3 -

Die Herren der Landesregierung haben zugesagt, nach Rücksprache mit den Vorarlberger Illwerken eine Planskizze zu übersenden, welche ein Entgegenkommen gegenüber dem Grundbesitzer Wilhelm Mathies beinhalten soll. Der Eingang dieser Skizze soll abgewartet werden.

b) Volksschuldirektor Anton Fritz, Gortipohl, ist mit Verfügung der BH. Bludenz, Zahl VIII - 34 vom 21.August 1967 in den Ruhestand getreten.

Zum neuen Leiter der Volksschule Gortipohl wurde Lehrer Walter Lerch bestellt.

c) Laut Mitteilung des Herrn Bezirksschulinspektors erhält die Volksschule Gargellen ab Oktober 1967 wieder einen eigenen Lehrer.

4.) Nach eingeholten Erkundigungen wird einer Bürgschaftsübernahme des Standes Montafon für die Finanzierung des geplanten Sesselliftes Vandans - Latschau zugestimmt (einstimmiger Beschluss). Dazu ist zu bemerken, dass die Gemeinde Vandans die Ausfallhaftung für Gebarungsabgänge dieses Sesselliftes übernimmt.

5.) Es wird einstimmig beschlossen, zu den Kosten der Asphaltierung und Errichtung einer Stützmauer am Weg Unterrain, welche zusammen S 136.437.23 betragen, zwei Drittel aus Gemeindemitteln beizutragen. Ein Drittel dieser Kosten soll - nach bisheriger Gepflogenheit - von den Interessenten (inkl. des Beitrages der VIW) aufgebracht werden.

6.) Es wird einstimmig beschlossen, für den Wegebau Grandau - Garfreschen einen 5%igen Beitrag zu übernehmen und zwar für den Bau der betreffenden Illbrücke, sowie für jenes Wegestück, welches von der Agrarbehörde mit 80% subventioniert wird (das ist im Bereich der ganzjährig bewohnten Gehöfte).

An den Erhaltungskosten beteiligt sich die Gemeinde nicht.

7.) Nach sehr eingehender Debatte und Beratung wird mit 15 Stimmen beschlossen (ohne die Stimme des GV. Robert Salzgeber), dass die offenen Sprunggelder für Vereinstiere, welche nicht bei den von der Gemeinde angekauften Vatertieren gedeckt wurden, gemäß den Beschlüssen des Landwirtschaftsausschusses einzuheben sind.

8.) Dem Fritz Hermann wird für sein Bauvorhaben gegenüber der Gp. 881 an der Nordostecke in der Länge der Garage auf 2 Meter und gegenüber der Gp. 848/2 (Weg an der Südwestecke) auf 2.50 Meter Bauabstandsnachsicht erteilt.

9.) a) Zwei Lehrerzimmer im Schulhaus St.Gallenkirch sind im erforderlichen Ausmaß einzurichten.

b) Im Schulhaus Gargellen soll die Lehrerwohnung lt. Ausschreibung baldmöglichst ausgebaut werden.

Anmerkung: GV. Robert Salzgeber hat sich zu Punkt 7) für befangen erklärt.

Ende der Sitzung: 8.9.1967 / 0.45 Uhr.

Der Schriftführer:            Der Bürgermeister:            Der Gemeinderat: